



Bedienungsanleitung

mit E-Bike Pass und Wartungsheft

E-Lastenrad T1 Grand Trunk



Produktnummer: BB12094



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen E-Lastenrads!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen viel Spaß mit Ihrem neuen E-Bike.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Wichtige Hinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen.
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Ihr E-Bike an eine andere Person verleihen, bitten Sie diese, dieses Handbuch zu lesen, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen zu minimieren.

WARNUNG: Tragen Sie während der Fahrt einen geeigneten und qualifizierten Helm und tragen Sie nachts fluoreszierende oder reflektierende Kleidung.

WARNUNG: Ihre bestehenden Versicherungen decken möglicherweise nicht alles ab, was bei der Verwendung eines E-Bike auftreten könnte. Bitte wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihre/n VersicherungsmaklerIn.

HINWEIS: Dieses Handbuch enthält nicht alle möglichen Komplikationen, die während der Fahrt auftreten können. Bitte lesen Sie auch die F.A.Q., um etwaige Probleme mit dem E-Bike zu lösen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bitte wenden Sie sich auch an Ihre/n HändlerIn oder suchen Sie einen professionelle/n ServicetechnikerIn, wenn Reparatur oder Wartung erforderlich sind. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise in diesem Handbuch, lesen und verstehen Sie die Inhalte vor der Verwendung Ihres Fahrrades.

WARNUNG: Warnungen weisen darauf hin, dass erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder der Tod für Sie oder andere eintreten können. Bitte halten Sie sich unbedingt an die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften.

HINWEIS: Bevor Sie Ihr E-Lastenrad in Benutzung nehmen, müssen Sie eine sorgfältige, fachmännische Endmontage vornehmen. Dies ist wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit Ihres E-Lastenrades. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre technischen Fähigkeiten ausreichen, oder Ihnen fehlt das nötige Werkzeug, empfehlen wir, das Fahrrad für eine Endmontage an eine Fachkraft, z. B. die nächste Fahrradwerkstatt zu geben.

HINWEIS ZU BILDERN:

Bilder und Grafiken in der Anleitung können von Ihrem tatsächlichen Produkt abweichen, da das E-Bike in mehreren Versionen hergestellt wird. Die Bilder sind als Ergänzungen zum Text und für das bessere Verständnis gedacht.

ACHTUNG: Ein Fachmann sollte an dem E-Lastenrad eine komplette Endmontage vornehmen!

Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden: Nachziehen aller Schrauben, Anbringen der Pedale, Nachziehen der Kurbelschrauben, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, Prüfung und gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung. Bitte beachten Sie, dass ein neues Fahrrad eingefahren werden muss, daher müssen einige Arbeiten, die Sie vor der ersten Fahrt vornehmen, nach den ersten 100-200 km noch einmal wiederholt werden (Erstinspektion): Nachziehen aller Schrauben, Nachziehen der Kurbelschrauben und Pedale, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung.

Erst nachdem sich die Bauteile gesetzt haben, können endgültige Feineinstellungen erfolgen. Bis dahin sollten Sie achtsamer fahren und darauf achten, ob sich eventuell schon bemerkbar macht, dass sich ein Bauteil gesetzt hat, beispielsweise Schaltzüge, Bremsen, Schrauben, Pedale, Kurbeln, Speichen oder Lager.

HINWEIS: Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass das E-Lastenrad sicher und fahrbereit montiert ist. Das E-Lastenrad ist nach ca. 150 km einer fachmännischen Inspektion zu unterziehen.

HINWEIS: Das E-Lastenrad ist für asphaltierte Straßen sowie Schotterwege bis hin zu leicht befestigten Feldwegen geeignet. Dieses Fahrrad ist für erwachsene Personen mit einer Körpergröße von bis zu 190 cm gebaut. Von einer Nutzung durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren wird abgeraten.

HINWEIS: Der Gepäckträger des E-Lastenrads ist bis zu einer Belastung von 25 kg Gewicht ausgelegt. Das E-Lastenrad ist nicht für Kindersitze, Anhänger oder sonstige, zusätzliche, Transportaufbauten geeignet.

ACHTUNG: Es dürfen keinerlei Modifikationen an dem Fahrrad vorgenommen werden. Modifikationen können zu einem Unfall und Personenschaden führen. Die Manipulation des elektrischen Managementsystems ist strengstens untersagt!

HINWEIS ZUR LAGERUNG: Lagern Sie den Akku / das E-Lastenrad möglichst an einem trockenen, gut belüfteten Platz. Schützen Sie Akku und Lastenrad vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist es z. B. empfehlenswert, den Akku vom Pedelec abzunehmen und bis zum nächsten Einsatz in geschlossenen Räumen aufzubewahren. Der Akku kann bei Temperaturen von -10 °C bis +50 °C gelagert werden. Für eine lange Lebensdauer ist jedoch eine Lagerung bei ca. 20 °C Raumtemperatur vorteilhaft. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen und lagern Sie ihn außerhalb direkter Sonneneinstrahlung. Es wird empfohlen, den Akku für die Lagerung nicht am E-Lastenrad zu belassen.

ACHTUNG: Die Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus und Pedelecs können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z.B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Versenden Sie die Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Inhaltsverzeichnis

1. LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG	6
2. VOR DER ERSTEN FAHRT	7
3. PEDALE	8
4. KURBEL UND TRETLAGER	8
4.1 Kurbel	8
4.2 Tretlager/ Patronenlager	8
5. SATTEL	9
5.1 Sattelhöhe	9
6. BELEUCHTUNG	9
7. GANGSCHALTUNG	9
8. LAUFRADEINSTELLUNG	10
9. Kette	10
10. BREMSEN	11
11. IHR E-BIKE AKKU	12
11.1 Anschließen Ihres Akkus	13
11.2 Akkunutzung, sichere Lagerung und Umgang	13
11.3 Nach der Nutzung	13
11.4 Aufladen	13
11.5 Einflussfaktoren auf die Reichweite	14
12. STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG	15
12.1 Das Steuerdisplay	15
12.2 Ein-/ Ausschalten	16
12.3 Geschwindigkeit / ODO (Weg) / Zeit	16
12.4 Unterstützungsstufen	17
12.5 Schiebeassistent	17
12.6 Fehlercode	17
13. TRANSPORTBOX	18
13.1 Verdeck	18
14. VOR DER ERSTEN FAHRT	18
14. WARTUNG	19
14.1 Laufräder	21
14.2 Kette	21
14.3 Reifen	21
14.4 Bremsanlage	22
15. SICHERHEITSHINWEISE	22
16. SERVICEHEFT	23
17. F.A.Q.	24
18. DATENBLATT	26
19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	26
20. ENTSORGUNG	27
21. IMPRESSUM	27
22. GARANTIE	27
23. RETOURENBELEG	30

E-BIKE AUSWEIS / FAHRRADPASS

BITTE VERVOLLSTÄNDIGEN SIE DEN FOLGENDEN E-BIKE PASS SORGFÄLTIG IN IHREM EIGENEN INTERESSE!

RAHMEN-NR. *	[REDACTED]		
MODELL	[REDACTED]		
TYP	[REDACTED]	AKKU-SERIENNR.	[REDACTED]
MOTOR (HECK/MITTEL)	[REDACTED]	MOTOR-SERIENNR.	[REDACTED]
GRÖSSE (IN ZOLL)	[REDACTED]	(FALLS VORHANDEN)	
FARBE	RAHMEN/GABEL/FELGE/TRANSPORTBOX	[REDACTED]	
GANGSCHALTUNG	KETTENSCHALTUNG	[REDACTED]	
	TYP/ANZAHL GÄNGE	[REDACTED]	
BESONDERE AUSSTATTUNG	FEDERGABEL [REDACTED]	TRANSPORTBOX [REDACTED]	GEPÄCKTRÄGER [REDACTED]
	SONSTIGES	[REDACTED]	
EIGENTÜMER	[REDACTED]		
	[REDACTED]		
	[REDACTED]		
VERKÄUFER	[REDACTED]		
	[REDACTED]		
	[REDACTED]		
KAUFDATUM	[REDACTED]	ERHALTEN AM	[REDACTED]

*Die Rahmennummer befindet sich auf dem unteren Rahmenrohr

DETAILS zu SERIEN- und RAHMENNUMMER

Ihr E-Bike hat eine einzigartige Rahmennummer. Notieren Sie diese auf dem Garantiezertifikat oder in Verbindung mit Ihrer Rechnung und bewahren Sie das Zertifikat für den Fall eines Diebstahls auf.

Auf dem Pass stehen in diesem Fall alle relevanten Informationen für die Polizei bzw. Ihre etwaige Versicherung. Um den Schutz Ihres E-Bike vor Diebstahl zu maximieren, sollten Sie ein hochwertiges U-Schloss oder Kettenschloss kaufen. Bitte stellen Sie Ihr E-Bike nicht an einen unbeaufsichtigten Ort. Bitte sperren Sie die Hauptkomponenten, wie den herausnehmbaren Akku, wenn Sie das E-Bike abschließen.

Ihre örtliche Polizeidirektion oder der ADFC (Allgemeine Deutsche Fahrrad Club) bieten in der Regel einen kostenlosen Fahrradregistrierungsservice an. Im Falle eines Diebstahls vereinfacht dies das Erstellen der Anzeige und die Abwicklung mit Ihrer etwaigen Versicherung. Es gibt auch eine passende kostenlose App der Polizei dazu (für iOS und Android im dazu passenden Appstore). Diese Informationen gelten für Deutschland, erkundigen Sie sich bei Ihren Behörden. Es gibt in fast jedem Land einen vergleichbaren kostenlosen Service.



(Fahrradpass-App)

1. LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG

Lieferumfang:

- E-Lastenrad T1 inkl. Akku und Ladegerät
- Verdeck und 2x Verdeckstange

ACHTUNG: Bitte prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Defekte. Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden! Falls der Lieferumfang nicht vollständig ist oder Defekte vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

TIPP: Ihr E-Lastenrad ist etwas schwerer als ein normales Lastenrad. Wir empfehlen daher, es mindestens zu zweit aufzubauen/ zu transportieren.

Lesen Sie folgende Hinweise bitte aufmerksam vor dem Auspacken und der Inbetriebnahme ihres E-Bikes und halten Sie sich an die empfohlene Reihenfolge:

1. Entfernen Sie vorsichtig die Haltungsverrichtungen an der Palette (um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bitte Handschuhe). Entnehmen Sie außerdem die Teile des Verdecks.
2. Nehmen Sie das Lastenrad vorsichtig von der Palette.
3. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzmaterialien von Ihrem Lastenrad. Achten Sie darauf, den Lack oder die Reifen nicht versehentlich zu beschädigen.
4. Kontrollieren Sie, ob der Akku und das Ladegerät unter der Bank in der Transportbox sind.
5. Entnehmen Sie den E-Bike Akku vom Akkuschlitten des Lastenrads und laden Sie ihn zunächst mindestens 10-12 Stunden auf.

HINWEIS: Aufrüsten mit nicht zugelassenem Zubehör, Anbauteilen oder Manipulation der Steuergeräte ist untersagt.

WARNUNG: Wenn Sie Teile aufrüsten oder Zubehör hinzufügen müssen, beachten Sie Folgendes: Stellen Sie vor dem Anbringen von Teilen oder Zubehör sicher, dass die Spezifikationen und Abmessungen übereinstimmen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem/r HändlerIn.

WARNUNG: Falsche Installation und Verwendung von nicht mitgelieferten Teilen und unsachgemäße Änderungen am Originalzustand des E-Bikes können zu erheblichen Sachschäden oder dem Erlöschen jeglicher Ansprüche auf Garantie und Gewährleistung führen. Sogar Unfälle, schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein. Wenn Sie weitere Teile oder Zubehör aufrüsten oder hinzufügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn oder eine geeignete Fachkraft.

WARNUNG: Wenn Sie Teile des E-Bikes ersetzen, Teile aufrüsten oder Zubehöerteile hinzufügen, beachten Sie bitte, dass solche Änderungen nicht die gleichen Sicherheitsqualifikationen aufweisen könnten. Somit besteht ein gewisses Sicherheitsrisiko.

WARNUNG: Der Motor, die Bedienelemente, die Sensoren, der Akku und verschiedene Leitungen an Ihrem Fahrrad dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Zerlegen oder verändern (justieren) Sie diese Teile nicht, da dies zu ernsthaften Schäden an diesen Teilen führen kann und zusätzlich zum Erlöschen der Garantie. Zudem kann es Ihrer persönlichen Sicherheit schaden. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn.

2. VOR DER ERSTEN FAHRT

Bevor Sie Ihr Pedelec in Benutzung nehmen, müssen Sie eine sorgfältige, fachgerechte Endmontage vornehmen. Wir empfehlen das Fahrrad für eine Endmontage an eine Fachkraft, z. B. die nächste Fahrradwerkstatt, zu geben.

Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden:

1. Nachziehen aller Schrauben
2. Nachziehen der Kurbelschrauben
3. Prüfen des Reifendrucks
4. Lichtprüfung
5. Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung
6. Einstellen des Sattels

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass ein neues Fahrrad erst eingefahren werden muss. Daher müssen einige Arbeiten, die Sie vor der ersten Fahrt vornehmen, nach den ersten 100-200 km noch einmal wiederholt werden. Erst nachdem sich die Bauteile gesetzt haben, können endgültige Feineinstellungen erfolgen.

3. PEDALE

HINWEIS: Beachten Sie bitte, dass es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt. Gekennzeichnet sind die Pedale immer auf der Pedalachse. L steht für den linken Fuß, R steht für den rechten Fuß. Das rechte Pedal wird im Uhrzeigersinn eingeschraubt und das linke Pedal wird gegen den Uhrzeigersinn eingeschraubt.



WARNING: Bitte versuchen Sie nie die Pedale miteinander zu tauschen, damit beschädigen Sie die Gewinde. Versuchen Sie auch nicht die Pedale mit Kraft einzuschrauben. Wenn es nicht leicht geht, sitzt das Pedal meist schräg im Gewinde. Die ersten Gewindegänge sollten sich mit der Hand eindrehen lassen.

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Gewinde vor dem Einsetzen etwas zu fetten. Nach den ersten Kilometern sollten die Pedale dann sicherheitshalber noch einmal nachgezogen werden.

4. KURBEL UND TRETLAGER

4.1 Kurbel

Die Kurbel wird bei Vierkantrettlagern mittels einer Kurbelschraube auf der Innenlagerwelle aufgezogen.

HINWEIS: Die Kurbelschraube wird mit einem 8mm-Inbusschlüssel angezogen. Gerade bei neuen Kurbeln sollten die Kurbelschrauben nach einigen Kilometern noch einmal kontrolliert werden.

ACHTUNG: Wird das Fahrrad mit loser Kurbel gefahren, schlägt ggf. die Verzahnung aus. Die Kurbel ist dann nicht mehr dauerhaft zu befestigen und muss ausgetauscht werden.

4.2 Tretlager/ Patronenlager

Das Patronenlager ist eine bestimmte Bauform des Tretlagers. Dieses ist nicht einstellbar und bedarf keiner besonderen Wartung.

HINWEIS: Fängt das Lager an zu knacken, sollte es ausgebaut und geprüft werden. Dazu wird ein spezieller Vielzahnschlüssel benötigt. Lassen Sie dies stets von einer Fachkraft durchführen!

5. SATTEL

5.1 Sattelhöhe

Die richtige Sattelhöhe ergibt sich, wenn Ihr Bein leicht geknickt und der Fuß mit der Ferse auf dem Pedal in der untersten Stellung ist. Das Bein darf nicht durchgestreckt sein.

Der Sattel kann auch nach vorne oder hinten geschoben werden. Die Einstellung sollte so gewählt werden, dass sich das Knie bei waagerechter Kurbel direkt über der Pedalachse befindet.

HINWEIS: Der Sattel sollte nicht im Schritt drücken. Stellen Sie ihn so ein, dass keine Schmerzen auftreten. Er sollte sicher und komfortabel montiert sein.

ACHTUNG: Auf der Sattelstange sehen Sie eine Markierung. Diese zeigt Ihnen den maximalen Auszug der Sattelstange aus dem Rahmen. Ziehen Sie die Sattelstange nie weiter heraus. Diese kann sonst abbrechen oder verbiegen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann!

6. BELEUCHTUNG

Das E-Lastenrad T1 verfügt über zwei Frontlichter und ein Rücklicht, welche mittels Batterien betrieben werden.

HINWEIS: Sollte das Licht nicht funktionieren, überprüfen Sie die Batterien.

7. GANGSCHALTUNG

Das E-Lastenrad T1 verfügt über einen Drehschaltgriff. Um zu schalten wird der schwarze Teil des Griffes gedreht.



- niedriger Gang

+ höherer Gang

8. LAUFRADEINSTELLUNG

Die Fahrradnabe, auch genannt Lager, ist für die Stabilität des Laufrads verantwortlich. Zudem stellt die Nabe eine Verbindung zwischen dem Rad und dem Rahmen her und sorgt dadurch für den Antrieb.

Um die Nabe einzustellen, wird die Kontermutter mit einem Maulschlüssel gelöst, während Sie mit einem Konusschlüssel gegenhalten. Dann kann der Innenteil mit dem Konusschlüssel gedreht werden. Linksherum wird das Lager lockerer, rechtsherum entsprechend fester.

HINWEIS: Das Lager sollte so eingestellt werden, dass es weder zu stramm ist und ruckartig läuft, noch zu locker, sodass das Lager zu viel Spiel hat. Die Nabenlager sollten in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gewartet werden.

ACHTUNG: Sollten Sie Spiel im Lager bemerken, ist es wichtig, es nachzuzustieren. Weitere Nutzung kann das Lager beschädigen oder den Verschleiß erhöhen. Beginnt das Lager zu knacken, sollte es von einer Fachkraft zerlegt und gereinigt werden. Vor dem Einbau empfiehlt es sich, das Lager gut zu fetten.

9. Kette

Kettenpflege

Die Kette sollte stets gefettet sein. Vor dem Fetten sollten Sie die Kette reinigen, nach jeder Regenfahrt trocken und erneut fetten. Bei geringer Verunreinigung reicht es, die Kette durch ein trockenes, nicht fusseleindes Tuch zu ziehen. Auf die gleiche Art sollte überschüssiges Fett von der Kette geholt werden.

ACHTUNG: Es sollte nie zu viel Fett auf der Kette sein, es könnte sonst beim Fahren auf die Felge spritzen. Dies hätte eine deutlich verschlechterte Bremsleistung zur Folge, bis hin zum völligen Bremsverlust.

HINWEIS: Sollte die Kette nicht gleichmäßig laufen, könnte es sein, dass ein Kettenglied versteift ist. Biegen Sie dann die Kette an dem entsprechenden Glied gegen die Rollrichtung hin und her, damit sich das Kettenglied wieder löst. Auch bei neuen Ketten kann dies vorkommen. Gehen Sie auch hier wie oben beschrieben vor, um das Kettenglied gängig zu machen.

Kettenspannung

Die Kettenspannung lässt sich durch das Verschieben des Hinterrades einstellen. Bevor man die Kettenspannung einstellt, sollte man nach der Stelle suchen, an der die Kettenspannung am höchsten ist. Bedingt durch Fertigungstoleranzen schwankt die Kettenspannung schon im Neuzustand ein wenig. Drehen Sie die Pedale schrittweise und schauen Sie, wie sich die Kettenspannung ändert. Haben Sie die strammste Stelle gefunden, sollte die Kette so gespannt werden, dass sie ca. 5 mm nach oben und unten gedrückt werden kann. Die Kette wird gespannt, indem man die Muttern der Hinterradachse löst. Bei Fahrrädern mit Nabenschaltung muss eventuell auch die Schaltbox entfernt werden. Haben Sie das Hinterrad dann nach hinten gezogen und die Kettenspannung eingestellt, können die Achsmuttern wieder angezogen werden.

HINWEIS: Mit dem Verschleiß der Kette wird der Unterschied in der Kettenspannung größer. Sollte die Kette trotz richtig eingestellter Kettenspannung vom Kettenblatt springen, muss diese ausgetauscht werden.

10. BREMSSEN

Allgemeine Hinweise zu Scheibenbremsen

Bei Scheibenbremsen gibt es generell einige Punkte zu beachten, unabhängig davon, ob sie hydraulisch oder mechanisch sind und von welchem Hersteller sie kommen:

- Bremsscheiben haben im Neuzustand nicht die volle Bremskraft. Fahren Sie deshalb mit neuen Bremsen oder nach einem Bremsbelagswechsel immer besonders vorsichtig. Das sogenannte „Einbremsen“ kann je nach Fahrstil unterschiedlich lange dauern, es hilft, des Öfteren hart aus höheren Geschwindigkeiten herunterzubremsen
- Die Schrauben der Bremsscheiben und der Bremszangenaufnahme sollten regelmäßig überprüft werden. Lockere Schrauben können Rahmen, Gabel und Naben beschädigen, außerdem kann ein plötzlicher Verlust der gesamten Bremsleistung auftreten.
- Die Bremsscheiben und Bremsbeläge dürfen auf keinen Fall mit Schmiermitteln oder Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Sollte Ihnen Fett, Öl oder ähnliches auf die Bremsscheibe gelangen, muss diese mit Bremsenreiniger oder Reinigungsalkohol gesäubert werden. Bremsbeläge sind nach Kontakt mit Schmiermitteln auszutauschen.
- Die Bremsscheiben sollten nach Benutzung nicht sofort angefasst werden, sie können beim Bremsen äußerst heiß werden. Dies kann starke Verbrennungen zur Folge haben.
- Es sollte generell vermieden werden, die Bremsscheiben mit den Fingern zu berühren. Das Fett der Haut kann die Bremsleistung verringern.
- Die Belagsstärke der Bremsbeläge sollte regelmäßig kontrolliert werden. Bei einer Belagsstärke von weniger als 0,5 mm sollte der Bremsbelag ausgetauscht werden. Auch wenn nur ein Belag diese Mindeststärke unterschreitet, sollten die Beläge ausgetauscht werden.
- Bremsscheiben sollten eine Mindeststärke von 1,6 mm nicht unterschreiten.
- Es sollte immer sichergestellt sein, dass die Bremsscheibe nicht am Gehäuse der Bremszange schleift. Dies kann bei verschlissenen oder falsch eingestellten Bremsbelägen vorkommen oder bei falscher Ausrichtung der Bremszange.

Mechanische Scheibenbremse

Bei Ihrer mechanischen Scheibenbremse stellen sich die Bremsbeläge bei Abnutzung automatisch nach. Wichtig ist, dass beide Bremsbeläge exakt den gleichen Abstand zur Bremsscheibe haben.

Einstellung der Bremsbeläge

- Die beiden Befestigungsschrauben des Bremssattels leicht lösen.
- Die Bremse anziehen und mit der Feststellbremse sichern.
- Im gesicherten Zustand die Befestigungsschrauben wieder gleichmäßig anziehen
- Den Bremshebel wieder lösen.

Feststellbremse

Das E-Lastenrad T1 kann mit der Feststellbremse bzw. Parkbremse gegen Wegrollen gesichert werden. Mittels je eines Stiftes an den Bremshebeln können die Bremsen festgezogen werden. Drücken Sie hierzu, bei angezogenem Bremshebel, den Stift nach unten. Um die Feststellbremse wieder zu lösen, betätigen Sie den Bremshebel erneut und der Stift stellt sich zurück in die Ausgangsposition.




11. IHR E-BIKE AKKU

Der Akku muss vor der Nutzung separat eingeschaltet werden.

HINWEIS: Beim Herausnehmen und Einsetzen des Akkus unbedingt vorher immer das Display ausschalten.

ACHTUNG: Entfernen Sie immer den Akku vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Ihrem E-Lastenrad.

Halten Sie den  -Knopf der Akkuladestandsanzeige gedrückt und Ihnen wird der aktuelle Ladestand Ihres E-Lastenrads angezeigt.

Leuchten der LEDs:

0x rot, 4x grün >> 100%

1x rot, 3x grün >> 75%

2x rot, 2x grün >> 50%

3x rot, 1x grün >> 25%

Überprüfen Sie immer die verbleibende Akkuleistung. Wenn Ihr Akku weniger als eine Zelle (20%) enthält, laden Sie ihn bitte so schnell wie möglich auf. Die Motor- und Akkusteuerung stoppt automatisch, um die Batterie zu schützen und einen Stromausfall zu verhindern, sobald die Akkuspannung unter einem bestimmten Wert liegt.

WARNUNG: Verwenden Sie den Akku niemals bis er vollständig entleert ist, da dies die Kapazität und den Ladezustand des Akkus ernsthaft beeinträchtigt. Wenn der Akku nicht mehr funktioniert, verwenden Sie ein entsprechendes Ladegerät zum Aufladen des Akkus. Der Akku kann in ungefähr 5 – 6 Stunden unter normalen Bedingungen vollständig aufgeladen werden.

HINWEIS: Wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf einen steilen Anstieg treffen und Ihre Geschwindigkeit unter 10 km/h sinkt, sollten Sie absteigen und den Anstieg zu Fuß erklimmen, um zu verhindern, dass Kette und Motor beschädigt werden. Andernfalls kann der Motor überhitzen. Der Akku entlädt sich bei hoher Leistung zu schnell und die Akkukapazität sowie die Lebensdauer werden reduziert.

11.1 Anschließen Ihres Akkus

Ihr Akku befindet sich, sicher verstaut, unter dem Gepäckträger Ihres E-Lastenrades. Achten Sie darauf, dass Ihr Akku fest im Gehäuse sitzt, vollständig eingerastet und mit dem Schlüssel gesichert ist, bevor Sie diesen laden oder Ihr E-Lastenrad verwenden möchten. Sie können Ihren Akku über das entsprechende Ladekabel auch problemlos im Lastenrad aufladen.

HINWEIS: Der Akku Ihres E-Lastenrads kann auch extern geladen werden. Entfernen Sie hierzu Ihren Akku aus dem Gehäuse und laden Sie diesen direkt mit dem mitgelieferten Netzteil.

ACHTUNG: Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil. Falls Sie ein neues Netzteil oder einen Ersatzakku benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

11.2 Akkunutzung, sichere Lagerung und Umgang

Akkunutzung

Das Lesen und Verstehen der folgenden Punkte kann Ihnen helfen, Ihren Akku richtig zu benutzen, zu warten und zu lagern, was sehr wichtig für den Leistungserhalt Ihres E-Bikes ist.

WARNUNG: Durch unsachgemäße Entfernung, Reparatur, Verwendung oder Lagerung des Akkus kann die Garantie erlöschen und es können schwerwiegende Folgen eintreten. Es ist strengstens verboten, den Akku Ihres Elektrofahrzeugs für andere Fahrzeuge oder Geräte zu verwenden. Damit erlischt die Garantie und es kann schwerwiegende Auswirkungen wie Feuer, schwere Körperverletzung oder den Tod zur Folge haben. Wenn Sie Fragen zur Verwendung des Akkus haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundenservice.

WARNUNG: Schließen Sie niemals einen Akku absichtlich kurz. Dies kann eine Explosion, Feuer und damit eine ernsthafte Gefahr für Ihre Gesundheit zur Folge haben.

WARNUNG: Ausgelaufene Batterien können giftig sein, denn die Elektrolyte können reizend und ätzend wirken. Vermeiden Sie daher bei ausgelaufenen Batterien unbedingt Hautkontakt oder Augenkontakt. Waschen Sie sofort die betroffenen Stellen und wenden Sie sich ggf. an einen Arzt.

WARNUNG: Halten Sie den Akku fern von Feuer und anderen Wärmequellen, schützen Sie ihn vor intensiver Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie den Akku nicht, wenn Sie ungewöhnliche Wärme, Geruch oder Verfärbung wahrnehmen und/oder der Akku offensichtliche Beschädigungen aufweist.

11.3 Nach der Nutzung

Schalten das Steuerdisplay vor dem Absteigen aus, um sicher absteigen zu können. Wenn sich Fragen zur letzten Verwendung Ihres E-Lastenrads T1 ergeben haben, wenden Sie sich bitte vor der nächsten Fahrt an Ihre/n HändlerIn oder eine Fachwerkstatt.

11.4 Aufladen

Bitte laden Sie Ihren Akku vollständig auf, da der Lithium-Ionen-Akku bei vollständiger Entladung stark beschädigt werden kann. Das Aufrechterhalten der Ladung des Akkus hilft, diesen zu schonen.

HINWEIS: Bitte stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts erst in die Steckdose, wenn das Ladegerät an den Akku angeschlossen ist.

VORSICHT: Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, reißen Sie nicht am Ladegerät und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.

WARNUNG: Unsachgemäßer Gebrauch des Ladegeräts kann zu schwerwiegenden Folgen führen, wie Feuer, erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder Tod.

HINWEIS: Legen Sie während des Ladevorgangs keine Gegenstände auf den Akku und das Ladegerät, da dies zu Überhitzung und schwerwiegenden Folgen führen kann. Bitte verwenden Sie Ihr Ladegerät im Innenbereich, da Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, nicht von der Garantie gedeckt sind.

Auflade-Plan (Empfehlungen)

Laden	Stunden
Erste drei Aufladungen	10-12
Normales Aufladen	4-6
Alle zehn Aufladungen	10-12

*Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung, um eine längstmögliche Lebensdauer zu gewährleisten.

ACHTUNG: Nie länger als 12 Stunden laden, um eine Überspannung zu vermeiden.

WARNUNG: Verwenden Sie zum Laden des Akkus bitte das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Wenn Sie ein anderes Ladegerät verwenden, das nicht zum Original gehört, verliert der Akku seine Garantie und kann beschädigt werden, was zu Feuer, Verletzungen oder Tod führen kann.

TIPP: Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen. Wenn Sie den Akku nicht rechtzeitig aufladen, wenn er leer ist, verliert er allmählich an Leistungsfähigkeit und Lebensdauer. Bei richtiger Verwendung und Wartung kann Ihr Akku mehr als 80% Kapazität nach mehr als 500 Ladezyklen erhalten, aber das Sinken der Gesamtkapazität ist unvermeidlich.

11.5 Einflussfaktoren auf die Reichweite

- Alter und Ladezustand des Akkus
- Lager/ Aufbewahrungsort vor der Fahrt (in Abhängigkeit von der Temperatur)
- Außentemperaturen
- Reifendruck (Empfehlung: 2,8 – 4,6 Bar)
- Gewicht FahrerIn
- Fahrweise und Wahl der Unterstützungsstufe
- Straßen/ Wege- Beschaffenheit
- Wetterbedingungen
- Häufiges Anhalten und wieder Starten
- Sauberkeit und Unversehrtheit der Lager und aller beweglichen Teile

Reichweitenoptimierung

- Laden Sie den Akku vollständig auf
- Überprüfen Sie den Reifendruck 2,8 – 4,6 bar (je nach Körpergewicht, Zuladung und Streckenprofil)
- Reduzieren Sie die Belastung
- Fahren Sie nicht zu schnell
- Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei

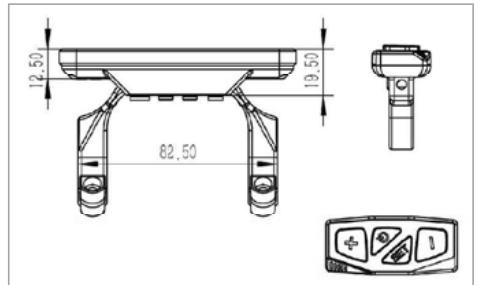
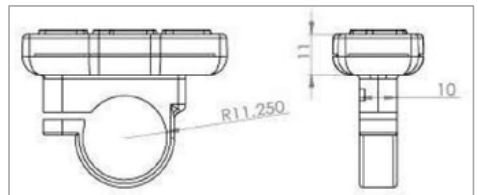
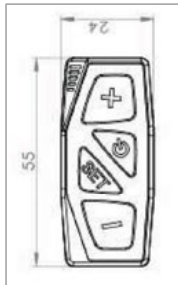
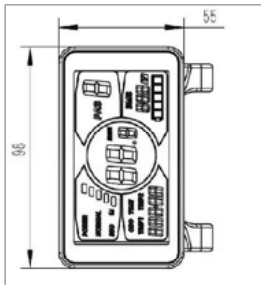
12. STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG

12.1 Das Steuerdisplay

Intelligentes Steuerdisplay für Elektrofahrräder
Modell: H-C600

Spezifikationen

- 36V Stromversorgung
- Arbeitstemperatur: -20 bis 60° C.
- Schutzklasse: IP65

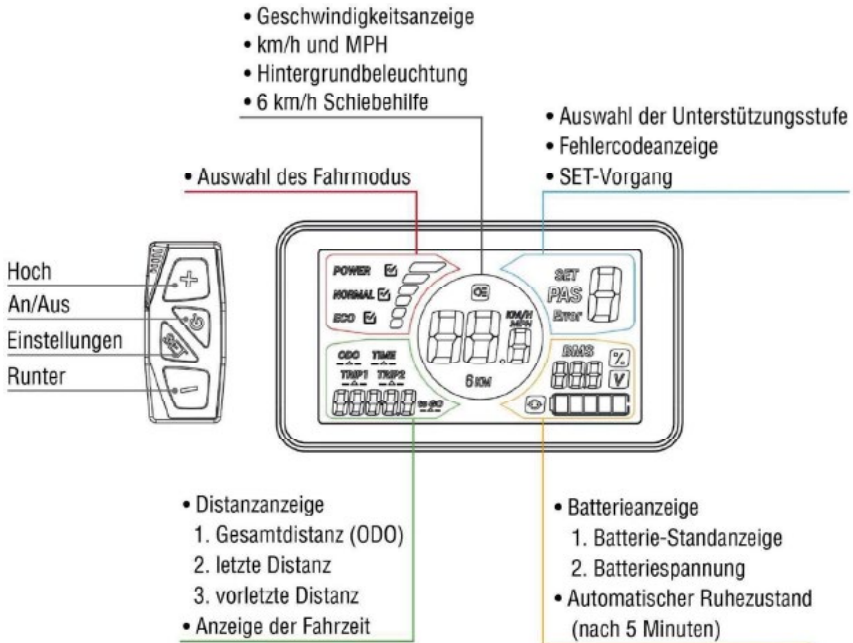


(Steuerdisplay und Steuereinheit – Abmessungen in mm)

Funktionen des Steuerdisplays


- Akku-Anzeige
- Unterstützungsstufen
- Geschwindigkeitsanzeige
(inkl. aktuelle Geschwindigkeit, maximale Geschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- Fahrzeit
- Distanz- und Gesamtstrecke
- Fehlercode-Anzeige
- Verschiedene Einstellungsmöglichkeiten
- Schiebassistent EIN/AUS


Funktionslayout



ACHTUNG: Seien Sie bitte vorsichtig im Umgang mit dem Display und der Steuereinheit. Trennen Sie es nicht, wenn es eingeschaltet ist und vermeiden Sie Stöße oder Stürze. Lassen Sie es stets von einer Fachkraft reparieren, wenn es nicht richtig funktioniert.

12.2 Ein-/ Ausschalten

Drücken Sie die  - Taste der Steuereinheit für ca. 2 Sekunden zur Aktivierung des Displays. Nun schaltet sich das Display ein.

Halten Sie die  - Taste der Steuereinheit für ca. 2 Sekunden gedrückt, um das Display und den Akku auszuschalten.

HINWEIS: Wenn das System eingeschaltet ist, aber 10 Minuten lang nicht benutzt wird, wechselt das Display automatisch in den Schlafmodus.

12.3 Geschwindigkeit / ODO (Weg) / Zeit

Die voreingestellten Bildschirminformationen umfassen die Echtzeitgeschwindigkeit und den Weg. Um zwischen den folgenden Anzeigen zu wechseln, drücken Sie kurz die „Set“-Taste auf der Steuereinheit.

- Gefahrene Strecke (Gesamt oder Tageszähler) ODO/ TRIP1/ TRIP2
- Fahrzeit (TIME)

12.4 Unterstützungsstufen

Wenn das Steuerdisplay eingeschaltet wird, ist die Unterstützungsstufe auf 0. Es gibt 5 Unterstützungsstufen. Auf Stufe 0 fährt das E-Bike ohne Geschwindigkeitsunterstützung. Mit der Mindestleistungsstufe 1 beginnt die Fahrunterstützung und die maximale Leistung erhalten Sie auf Stufe 5. Über die Steuereinheit können Sie zwischen den Unterstützungsstufen wechseln. Um den Unterstützungsgrad zu erhöhen, drücken Sie die + Taste. Wollen Sie den Unterstützungsgrad verringern, drücken Sie die – Taste.

12.5 Schiebeassistent

Mit der Aktivierung des Schiebeassistenten fährt Ihr E-Lastenrad kontinuierlich 6 km/h ohne die Pedale nutzen zu müssen. So können Sie bequem parken und rangieren, auch mit schweren Lasten.

Halten Sie die + Taste gedrückt, um den Schiebeassistent zu aktivieren. Lassen Sie die Taste los, um die Unterstützung zu beenden.

12.6 Fehlercode

Das Display zeigt den entsprechenden Code an, wenn das Steuergerät ein Problem hat. Das E-Bike darf nicht in Betrieb genommen werden, bis der Fehlercode gelöscht ist. Die Nummer des Fehlercodes erscheint groß auf dem Display, darunter steht **ERROR**.

WARNUNG: Nehmen Sie keine technischen Modifikationen an Ihrem Display oder der Steuereinheit vor. Wenden Sie sich an eine Fachkraft oder unseren Kundensupport.

Fehlercodes und Lösungen

Fehlercode	Ursache	Lösung
02	<ol style="list-style-type: none">1. Fehlerhafter Kontakt zwischen Motor und Steuergerät2. Motor ist beschädigt.3. Steuergerät ist beschädigt.	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern, dass eine gute Verbindung zwischen Motor und Steuergerät gegeben ist2. Tauschen Sie den Motor aus.3. Tauschen Sie das Steuergerät aus
03	<ol style="list-style-type: none">1. Motor wurde abgewürgt2. Abfallende Phasenleitung	<ol style="list-style-type: none">1. Vermeiden Sie einen blockierten Rotor o. ersetzen Sie das Steuergerät2. Stellen Sie sicher, dass der Motor und das Steuergerät verbunden sind
04	<ol style="list-style-type: none">1. Unterspannung der Batterie2. Fehler im Spannungserkennungskreis des Controllers	<ol style="list-style-type: none">1. Rechtzeitig laden oder den Akku ersetzen2. Ersetzen des Steuergerätes
05	<ol style="list-style-type: none">1. Mangelhafte Bremsleistung2. Das Steuergerät erkennt den Stromkreisfehler	<ol style="list-style-type: none">1. Ersetzen der Bremse2. Ersetzen des Steuergerätes
06	<ol style="list-style-type: none">1. Die Motorleitung ist nicht richtig mit dem Steuergerät verbunden2. Das Steuergerät erkennt den Schaltkreisfehler3. Der Schutzleiter fällt ab	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass Motor und die Steuerung richtig angeschlossen sind.2. Tauschen Sie die Steuerung aus.3. Stellen Sie sicher, dass der Schutzleiter richtig angeschlossen ist.

07	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Griff ist beschädigt. 2. Der Schaltkreis zur Erkennung der Griffe des Steuergerätes ist defekt. 3. Der Schutzleiter ist abgefallen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen des Griffes 2. Ersetzen des Steuergerätes 3. Stellen Sie sicher, dass der Schutzleiter richtig angeschlossen ist.
08	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steuergerät beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steuergerät ersetzen
09	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modell der Batterien ist inkorrekt 2. Das Steuergerät erkennt den Schaltkreisfehler 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien durch das korrekte Modell ersetzen 2. Ersetzen des Steuergerätes
10	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler im Kommunikationskreis des Gerätes 2. Der Kommunikationsschaltkreis des Steuergerätes ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen des Gerätes 2. Ersetzen des Steuergerätes
15	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausfall des Kommunikationskreises des Gerätes 2. Ausfall des Kommunikationskreises des Steuergerätes 3. Der 5V-Stromkreis des Controllers ist kurzgeschlossen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie das Gerät. 2. Tauschen Sie das Steuergerät aus. 3. Trennen Sie andere Teile mit 5V-Stromversorgung, und beseitigen Sie den 5V-Kurzschluss, der durch die Beschädigung anderer Teile verursacht wurde.

13. TRANSPORTBOX

Ihr E-Lastenrad T1 verfügt über eine stabile Transportbox aus Echtholz. Es sind zwei Sitzbänke mit je zwei 3-Punkt-Gurten in die Transportbox eingebaut.

HINWEIS: Die maximale Zuladung des Lastenrades beträgt 150kg. Bitte achten Sie darauf Ihre Zuladung gut zu sichern und halten Sie sich an die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

13.1 Verdeck

Aufbau des Verdecks:

Um Ihre Ladung vor Regen oder Verunreinigung zu schützen, können Sie das im Lieferumfang enthaltene Verdeck zu Ihrer Transportbox hinzufügen. Ziehen Sie nun das Verdeck über die festgesteckten Stangen so, dass das Verdeck außen über die Transportbox hinausragt. Sichern Sie das Verdeck, indem Sie es mit den Druckknöpfen rund um die Transportbox befestigen.

HINWEIS: Das Verdeck lässt sich leicht überziehen, reißen Sie nicht daran! Sichern Sie das Verdeck, indem Sie es mit den Klettverschlüssen rund um die Transportbox befestigen.

14. VOR DER ERSTEN FAHRT

Dieser Abschnitt soll Sie auf die erste Fahrt vorbereiten. Tragen Sie bitte immer einen Sicherheitshelm in der richtigen Größe. Wenn Sie anderen das E-Bike ausleihen möchten, achten Sie bitte darauf, dass diejenigen einen sicheren und angemessenen Helm tragen.

Nehmen Sie niemanden auf dem Gepäckträger mit!

Eine Überlastung durch Doppelbesetzung kann zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder dem Tod führen.

Einhaltung der Verkehrsgesetze und -vorschriften

Bitte fahren Sie am Fahrbahnrand. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften!

Reflektoren

Bitte halten Sie die Reflektoren sauber und bitte entfernen Sie die Reflektoren nicht.

Überprüfen Sie die Bremsen

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Bremsweg und die Bremskraft. Bitte beachten Sie, dass die linke Bremse der vorderen Bremse entspricht und die rechte Bremse der hinteren Bremse entspricht. Ihr E-Bike ist mit normalen Spezifikationen von hydraulischen Bremsen ausgestattet. Bitte überprüfen Sie jedes Mal die Bremskraft. Wenn die Bremskraft nachlässt, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an eine Fachkraft.

Reifendruck

In der Regel 2,8 – 4,6 Bar (abhängig vom auf der Seite des Reifens angegebenen Reifendruck). Ihre Reifen enthalten Schläuche. Sie müssen die inneren Schläuche aufpumpen. Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Druck der Reifen. Die Reifen verlieren allmählich Druck, das ist normal. Besonders wenn Sie schwere Lasten transportieren, kann der Druck schnell sinken. Wenn Ihr Reifendruck nicht ausreicht, führt dies zu zusätzlichem Stromverbrauch und Anstrengung und reduziert Ihre Reichweite.

WARNUNG: Wenn Sie stark bremsen und somit den Reifen blockieren, führt dies zu einem Überschlag, der zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Bremseneinstellung angemessen ist, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn oder suchen Sie eine Fachkraft auf.

WARNUNG: Sichern Sie Ihre Lasten so, dass diese nicht aus Ihrer Lastenbox fallen können. Dies kann Sie oder andere VerkehrsteilnehmerInnen gefährden. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften.

14. WARTUNG

Bauteil	Inbetriebnahme	500 km oder halbes Jahr*	1000 km oder 1 Jahr*	Je 1000 km oder 1 Jahr*
Schläuche und Reifen	x	x	x	x
Lauf rad inkl. Felgen und Speichen	-	x	x	x
Bremsen	x	x	x	x
Reflektoren	x	x	x	x
Vorbau und Lenker	x	x	x	x
Lenklager	x	x	x	x
Sattel(stütze)	x	x	x	x
Rahmen	-	x	x	x
Schaltung	x	x	x	x

Transportbox	-	X	X	X
Akku- und Akkuschlitten	X	X	X	X
Antriebssystem	-	X	X	X
Kette	-	X	X	X
Tretlager, Kurbeln und Pedale	-	X	X	X
Zubehör-Bauteile	-	X	X	X
Schraubverbindungen	X	Vor jeder Fahrt		
Beleuchtung	X			

* Das früher eintretende Ereignis gilt als Orientierung

Diese Wartungstabelle und die Servicetabelle können Sie freiwillig nutzen, um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß durchführen und eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns das bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.

WARNUNG: Bei der Wartung muss der Akku, zu Ihrer Sicherheit, immer entfernt werden!

Die Vorgaben beinhalten in der Regel, soweit nötig, Reinigen, Fetten und Einstellen des dementsprechenden Bauteils und gegebenenfalls den Austausch Verschleiß bedingter Ermüdung oder Beschädigung. Generelle Hinweise und Kurzanleitungen zur Pflege einzelner Teile finden Sie auf den folgenden Seiten.

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich die Bauteile und Systeme durch den Gebrauch aufheizen können. Warten Sie nach der Fahrt einige Zeit, bevor Sie mit der Pflege, Inspektion oder Wartung beginnen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Regelmäßige Inspektion – kleine Checkliste

1. Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob der Reifendruck ausreichend ist.
2. Um die Funktion der Vorderbremse zu prüfen, ziehen Sie sie halb oder zwei Drittel an und wenn sich das Vorderrad nicht dreht, ist alles funktionsfähig. Zur Überprüfung der Hinterradbremse: Beim Anheben des Fahrrads das Fußpedal belasten. Die Bremse ist wirksam, wenn sich das Hinterrad nicht dreht.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Teile für die Verriegelung an Ihrem Platz eingerastet sind.
4. Die Sicherheitslinie am Rohr des Sattels darf nicht zu sehen sein. Überprüfen Sie, ob alles fest angezogen ist.
5. Überprüfen Sie, ob der Rahmen Risse aufweist oder verformt ist, ob Pedale, Zahnräder und Reifen intakt sind.
6. Überprüfen Sie, ob das Getriebe verformt oder beschädigt ist.
7. Überprüfen Sie, ob das Getriebe normal verwendet werden kann.
8. Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern. Heben Sie das Hinterrad ca. 10 bis 20cm an und lassen Sie es dann auf den Boden prallen. Wenn Geräusche auftreten, können lose Teile vorhanden sein.
9. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung normal verwendet werden kann.
10. Eine regelmäßige Reinigung Ihres E-Bikes wird empfohlen. Dies vermeidet das Festsetzen von hartnäckigem Schmutz, sowie vorzeitiges Rosten durch salzhaltige Luft oder Wasser. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder aggressive und fettlösende Mittel. Verwenden Sie Wasser und einen weichen Lappen, um Ihr E-Bike nicht zu beschädigen. Bei starker Verunreinigung können Sie spezielle Fahrrad-Reinigungsmittel verwenden.

11. Rost ist ein chemischer Vorgang und hat nichts mit minderer Qualität des Fahrrads zu tun. Einem Rostbefall muss durch dementsprechende Pflege vorgebeugt werden. Halten Sie Ihr Fahrrad trocken.
12. Achten Sie auch darauf, die Transportbox trocken und sauber zu halten. Dies kann sonst das Holz aufweichen und verziehen.

Hinweise zur Inspektion und Wartung einiger Bauteile und Systeme

14.1 Laufräder

Die Vorder- und Hinterräder des Fahrzeugs sollten sich in der Mitte der Gabel oder des Rahmens befinden. Die Spannung jeder Speiche auf der Radfelge sollte ähnlich sein und die Felge sollte einen regelmäßigen Kreis ohne Dellen bilden. Wenn Speichen fehlen oder gebrochen sind, verliert die Felge an Stabilität. Bitte fragen Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft nach Reparatur und Fehlerbehebung. Der Rand muss glatt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Widerstand der Fahrt erhöht oder eine Gefahr verursacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Anpassungen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn oder suchen Sie eine Fachkraft auf.

14.2 Kette

Ihr E-Bike ist mit einer hochwertigen Antriebskette ausgestattet. Bitte halten Sie die Kette sauber und fügen Sie oft Schmiermittel hinzu.

WARNUNG: Die Bremsbeläge und Felgen müssen von Fett ferngehalten werden. Halten Sie die Felgen und Bremsbeläge sauber. Auch feuchte Luft kann zum Verschleiß der Bremsen führen. Bitte vermeiden Sie Fahren bei nassem oder regnerischem Wetter. Wenn Sie es nicht vermeiden können, denken Sie daran, dass Ihr Bremsweg bei Regen und Schnee um ein Vielfaches höher ist als normal.

Bitte fahren Sie langsam und halten Sie sich von anderen Fahrzeugen fern und bremsen Sie frühzeitig. Andernfalls können Unfälle, erheblicher Sachschaden, schwere Körperverletzung oder Tod die Folge sein. Wenn Sie sich bezüglich der Leistung Ihres Fahrzeugs nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Fachkraft und bitten Sie darum, die Leistung der Bremsen zu testen. Testen Sie die Bremsen vor jeder Inbetriebnahme erneut an einem sicheren Ort.

14.3 Reifen

Überprüfen Sie immer den Reifen auf Kratzer, Risse oder übermäßigen Verschleiß. Das Ventil des Fahrradschlauchs sollte senkrecht zur Felge stehen. Beschädigte oder übermäßig abgenutzte Reifen müssen sofort ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft, um Ihre Reifen zu ersetzen. Wenn Ihre Reifen versehentlich durchstochen wurden, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihre/n HändlerIn oder eine Fachkraft.

WARNUNG: Fahren Sie nicht, wenn Ihr Reifen undicht ist oder zu wenig Luft hat. Andernfalls können schwere Schäden am Fahrzeug, erheblicher Sachschaden, Unfälle und dadurch mitunter schwere Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

14.4 Bremsanlage

Je nach Bedingungen, kann die Bremswirkung nach einer kurzen Einfahrzeit nachlassen oder ein Quietschen zu hören sein. Das Quietschen könnte durch eine Verunreinigung auftreten. Sie sollten Ihre Bremscheiben mit einem geeigneten Reiniger (Bremsenreiniger) sorgfältig säubern. Wenn der letzte Schritt nicht mehr zur Verbesserung der Bremswirkung führt, empfehlen wir Ihnen, eine Fachwerkstatt oder eine geeignete Fachkraft aufzusuchen. Kontrollieren Sie Ihre Bremsbeläge vor jeder Fahrt! Bei zusätzlichen Fragen kontaktieren Sie unseren Support!

15. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte tragen Sie einen Helm!

Wenn Sie mit dem E-Bike fahren, tragen Sie bitte einen sicheren, geprüften Helm! Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln des Landes, in dem Sie das E-Lastenrad nutzen und seien Sie vorsichtig mit sich plötzlich öffnenden Autotüren. Benutzen Sie immer den Radweg, wenn er vorhanden ist. Achten Sie immer auf Schlaglöcher, Wasserrinnen und Straßenbahnschienen.

Tragen Sie nur Kleidung, die nicht in die Laufräder und Kettenblätter geraten kann und fahren Sie vorausschauend. Halten Sie sich niemals an einem stehenden oder fahrenden Fahrzeug fest und lassen sich ziehen. Fahren Sie niemals nebeneinander, immer hintereinander. Hängen Sie nie Taschen oder Ähnliches an den Lenker. Es beeinträchtigt Ihre Sicherheit. Achten Sie auf die Sicherung Ihrer Ladung in der Transportbox. Nutzen Sie die dafür vorgesehenen 3-Punkt-Gurte. Halten Sie sich an die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig bei schlechtem Wetter!

Bei nassem Wetter bremst Ihr Elektrofahrrad um ein Vielfaches langsamer als normal. Bitte reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bremsen Sie im Voraus und fahren Sie vorsichtig durch Kurven. Stellen Sie sicher, dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.

Wenn Sie auf dunklen Straßen oder in der Nacht fahren, tragen Sie bitte Kleidung mit reflektierenden Streifen oder fluoreszierender Farbe zur Warnung. Schalten Sie die Beleuchtung Ihres E-Bikes ein und überprüfen Sie die Reflektoren und halten Sie diese sauber. Fahren Sie langsam und vorausschauend.

Bitte konzentrieren Sie sich!

Sie sollten auf den Verkehr achten, sowie auf die vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften!

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt.

In regelmäßigen Abständen sollten folgende Punkte an Ihrem E-Lastenrad geprüft werden:

1. Die Laufräder müssen fest in Rahmen und Gabel sitzen. Vor jeder Fahrt zu kontrollieren!
2. Die Nabenlager müssen korrekt eingestellt sein, so werden seitliches Spiel und vorzeitiger Verschleiß vermieden.
3. Die Bremsen müssen zu 100 % funktionieren. Vor jeder Fahrt überprüfen!
4. Der Steuersatz darf kein Spiel haben. Einfach die Vorderradbremse ziehen und das Fahrrad vor- und zurückbewegen. Vorhandenes Spiel spürt man am Lenkergriff.
5. Die Reifen dürfen nicht beschädigt sein und müssen den richtigen Luftdruck aufweisen. Die Angaben dazu findet man auf der Reifenflanke.

6. Die Schaltung muss richtig justiert sein. Bitte unbedingt auf die Einstellung der Begrenzungsschrauben achten. Bei einem Abreißen des Schaltwerkes, welches durch diesen Einstellfehler auftritt, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
7. Pedale und Tretkurbeln müssen immer richtig festgezogen sein.
8. Alle Muttern und Schrauben müssen festgezogen sein.
9. Ihre Sitzposition muss passend sein.
10. Der Akku muss sorgfältig gewartet werden, um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie das Kapitel zur Akkupflege.



16. SERVICEHEFT

Diese Vorlage können Sie freiwillig nutzen um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns dies bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.

1. Inspektion	2. Inspektion	3. Inspektion	4. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt

5. Inspektion	6. Inspektion	7. Inspektion	8. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt

9. Inspektion	10. Inspektion	11. Inspektion	12. Inspektion
Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:	Durchgeführt am:
Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt	Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt

17. F.A.Q.

Wenn die folgenden Methoden Ihr Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Steuerdisplay reagiert nicht – Versuch des Anschaltens ohne Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku leer 2. Akku sitzt nicht richtig im Akkuschlitten 3. Verbindungskabel Steuerdisplay / Steuergerät nicht verbunden oder defekt 4. Steuerdisplay defekt 5. Akku(schaltung) defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Akkuschlitten wieder in originale Position versetzen und die zwei Befestigungsschrauben fest anziehen 3. Steckerverbindung der Displaysteuerung am Lenker kontrollieren 4. Austausch des Steuerdisplays 5. Austausch des E-Bike Akkus

E-Bike und Steuerdisplay fallen nach kurzer Fahrt aus oder Nichterreichen der maximalen Motorunterstützung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. E-Bike Akku ist fast leer 2. Steckkontakte des Akkuschlitten nicht verbunden 3. Akkuschutz und Ladesteuerung defekt 4. Defekt in Displaysteuerung oder Motorsteuergerät sowie Motorschaden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Position des Akkuschlitten* prüfen 3. Austausch des E-Bike-Akkus* 4. Austausch der jeweiligen Komponente*
Trotz richtiger Bedienung läuft der Motor nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromunterbrecher im Bremshebel defekt 2. Gelöste Motorkabelstecker 3. Akkukabel gelöst 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kabelkontakte kontrollieren bzw. Austausch des Bremshebels inklusive Kabel* 2. Kontrollieren der Steckerverbindungen* 3. Akkukabel prüfen*
Geringe Reichweite obwohl Akku vollständig geladen ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stärkere Anforderungen durch veränderte Zuladung, Steigung, Gegenwind, etc. 2. Akku zu Alt 3. Akku defekt 4. Lagerung oder Verwendung bei zu kalten Umgebungstemperaturen (unter 5°C) 5. Ungenügende Schmierung einer der beweglichen Komponenten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigenen Treteinsatz verstärken 2. Akku austauschen* 3. Akku austauschen* 4. Eigenen Treteinsatz erhöhen und Akku vor der Fahrt bei mehr als 7 Grad und weniger als 25 °C lagern 5. Lager kontrollieren und ggf. nachfetten*
Akku lädt nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steckerverbindungen gelöst 2. Akku defekt 3. Ladegerät defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steckkontakte überprüfen* 2. Akku austauschen* 3. Ladegerät austauschen
Akku Ladestandsanzeige reagiert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku Leer 2. Akku defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Akku austauschen*
Beleuchtung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterie leer 2. Licht defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterie tauschen 2. Licht tauschen
Ungewöhnliche Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kette muss nachgefettet werden 2. Gangschaltung muss nachgestellt werden 3. Kette ist zu straff gespannt 4. Tretkurbel ist, bzw. hat sich gelockert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kette nachfetten 2. Gangschaltung nachjustieren* 3. Kette neu spannen* 4. Kurbelarme nachziehen*
Bremswirkung lässt nach. Bremse zeigt keine Wirkung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bremse falsch eingestellt 2. Bremse bei Dauerbelastung zu heiß geworden (z.b. durch lange Bergabfahrten) 3. Bremsbeläge abgenutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neueinstellen der Bremsanlage* 2. Bremse abwechselnd benutzen 3. Bremsbeläge erneuern*

Unruhiges Verhalten der Kette im ersten oder letzten Gang der Gangschaltung. Gänge schalten nicht sauber.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gangschaltung ist verstellt 2. Teile der Gangschaltung sind defekt 3. Gangschaltung, Kette, Schaltarm sind stark verschmutzt oder nicht ausreichend geschmiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gangschaltung nachstellen* 2. Austausch der defekten Komponenten* 3. Reinigen und Nachfetten der jeweiligen Komponenten
--	---	--

* Diese Lösungsansätze bitte nicht selbst durchführen. Bitte kontaktieren Sie eine geeignete Fachkraft oder Fachwerkstatt oder unseren Kundensupport.

18. DATENBLATT

Allgemein:

Modell: T1

Gewicht inkl. Akku: ca. 72 kg

Maximalgeschwindigkeit: 25 km/h

Durchschnittliche bis maximale Reichweite: 50 km bis 80 km

Maximal zulässige Beladung: Fahrer + Transportbox: 150 kg

Maximal zulässiges Gesamtgewicht: 222 kg

Hauptparameter des Akkus

Akkutyp: Lithium-Ion / externer Rahmen-Akku

Nominalspannung: 36 V / 13 Ah

Hauptparameter des Motors

Motorart: Bürstenloser Mittelmotor

Leistung: 250 W

Spannung: 36 V

Reifen und Bremse

Vorderräder: 20"

Hinterrad: 26"

Bremsentyp: Mechanische Scheibenbremse

19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

der Hersteller erklärt, dass die oben genannten Produkte mit allen relevanten Erklärungen der Maschinenrichtlinie –2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Produktsicherheit 2001/95/EG, RoHS 2011/65/EG/2015/863 übereinstimmen und der Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU konform sind.



20. ENTSORGUNG

Unsere Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien/Akkus/Leuchtmittel enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht im Hausmüll!

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus/Leuchtmittel als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Im Falle einer entnehmbaren Batterie/Akku oder eines Leuchtmittels müssen Sie diese getrennt dem entsprechenden Rückgabesystem zuführen. Sie können Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel bei den Sammelstellen der öffentlichen Entsorgungsträger (Wertstoffhöfe) sowie bei Vertreibern im Sinne des ElektroG (Einzelhandel) abgeben. Außerdem können Sie solche Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel, von denen LEICKE gleichartige Geräte im Sortiment hat, an unser Versandlager zurückgeben:

LEICKE GmbH

Ref.: Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel

Stöhrerstraße 17

04347 Leipzig

Zusätzlich sind Sie selbst dafür verantwortlich, mögliche persönliche Daten auf Altgeräten vollständig zu löschen.



Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

21. IMPRESSUM

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind, wobei die Produktfunktionsparameter ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

LEICKE GmbH

Stöhrerstr. 17

04347 Leipzig

info@leicke.com



22. GARANTIE

Herstellergarantie/Garantiebestimmungen und Service für LEICKE E-Bikes: (Stand 12/2021)

Gewährleistung und Garantie:

Gewährleistungsansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 24 Monaten, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Gewährleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / E-Bikes beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Gewährleistung ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

ACHTUNG: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

Garantie auf Rahmen:

Auf den Rahmen wird eine fünfjährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seitdem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Rostschäden, welche durch mangelnde Pflege entstanden sind, keine Gewährleistung übernehmen können!

Garantie auf Akku:

1. Wir gewähren eine Garantie von 12 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach der Wahl von LEICKE. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Veränderungen durch Verschleiß, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.
2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage des Kaufbelegs des Käufers nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch LEICKE. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu Lasten auf LEICKE.
5. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind. Dies betrifft insbesondere die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.
6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
 - a) Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:
 - Reifen – Leuchtmittel – Sattel – Bremsbauteile – Akku/Batterie – Kette – Zahnkränze – Griffe – Sicherung – Schaltungsritzel – Aufkleber/Dekore – Kabel – Bowdenzüge – Sitzpolster
 - b) Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
 - Manipulation der Steuersoftware der Motorsteuerung (inkl. Entdrosseln, Tunen, etc.)
 - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
 - Schäden, die durch Stein Schlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
 - c) Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
 - d) Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen so wie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - e) Alle Vorkommnisse, wie Geräusentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - f) Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
9. Andere als die vorstehend aufgeführten Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen sind nur dann gültig, wenn sie von Leicke GmbH / SachsenRad schriftlich bestätigt sind.
10. Sollte ein technisches Problem mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundensupport von Leicke GmbH / SachsenRad auf.

Kontakt:

LEICKE GmbH,
Stöhrerstraße 17,
04347 Leipzig
info@sachsenrad.de



23. RETOURENBELEG

Bei Fragen bezüglich Ihres E-Bikes wenden Sie sich gerne an unseren Kundenservice:
 info@leicke.com | 0341 / 218 259 00

Ihre Angaben			
Referenz-Nr.			
Name			
Straße		Nr.	
Stadt		PLZ	
Land			
E-Mail			

Rücksendeadresse			
Firma	LEICKE GmbH		
Straße	Stöhrerstraße	Nr.	17
Stadt	Leipzig	PLZ	04347
Land	Deutschland		
Ref.	Retoure Sachsenrad		

gekauft bei	
gekauft am	
erhalten am	

E-Bike Modell & Artikelnummer	
Rahmengröße	
Farbe	

Bitte füllen Sie diesen Beleg sorgfältig aus. Alle Angaben sind freiwillig. Unvollständiges Ausfüllen hat keine negativen Auswirkungen auf Ihre Verbraucherrechte, erschwert und verzögert aber die Bearbeitung Ihrer Rücksendung.

Retourengrund	
Gefällt nicht, entspricht nicht den Erwartungen	
Versandkarton beschädigt	
Falscher Artikel wurde geliefert	
Keine Kaufabsicht	
Zu lange Lieferzeit	
Lieferung unvollständig	
Artikel defekt	
Artikel beschädigt	

HINWEIS: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

HINWEIS: Ein Widerruf kann nur geltend gemacht werden, wenn das E-Lastenrad nicht von der Originalpalette entfernt und entpackt wurde. Die Kosten der Rücksendung, bei einem Widerruf, sind vom Kunden zu tragen!*

Bei Defekt oder Beschädigung bitte den Defektgrund angeben.
 Fehlende Teile bei Sonstiges eintragen.
 (siehe S. 2 des Retourenbelegs)

Zurücksenden – So funktioniert's

1. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Unsere Service Mitarbeiter werden für Sie ein Retourenlabel erstellen oder die Abholung veranlassen.
2. Verpacken Sie das E-Bike so, wie es angeliefert wurde. Falls Sie nur ein defektes Teil austauschen möchten, verpacken Sie dieses bitte bruchstabil in einem passenden Karton.

Wichtig: Schicken Sie Ihr E-Bike bitte nicht ohne Anmeldung der Retoure zurück. Dies verzögert den Retourenablauf, da so nicht klar ist, welcher Defekt vorliegt und zu welcher Bestellung Ihr E-Bike zuzuordnen ist.

*Die angegebenen Konditionen beziehen sich auf die Firma Leicke/Sachsenrad. Sollten Sie Ihr E-Bike über einen anderen Händler bezogen haben, erkundigen Sie sich bei diesem nach Ihrem Widerrufsrecht.

Bei Gebrauchsspuren oder Beschädigungen, sowie nicht ordnungsgemäßem Versand, sind wir unter Umständen berechtigt die entstandene Wertminderung in Rechnung zu stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Widerrufsbelehrung Ihres Händlers/ Ihrer Händlerin.

Defekt	Beschreibung
Akku	
Ladegerät	
Display (Fehlercode)	
Bremsen	
Motor	
Lenker	
Transportbox	
Rad	
Licht	
Tretlager	
Sonstiges	

Wenn Sie diesen Beleg per Mail senden, bitte fügen Sie als Anhang Bilder oder Videos des Defektes hinzu.

Kontakt:

Leicke GmbH
Stöhrerstraße 17
04347 Leipzig
Telefon: 0341 - 218 259 00
E-Mail: info@sachsenrad.de
Web: www.sachsenrad.de



Ust-IDNr.: DE263609996
Amtsgericht Leipzig
HRB: 24739

WEEE-Reg.Nr.: DE 41805037
Zollnummer: 7275978

EU Erklärung der Konformität (Doc.)

ver161018

Wir

Firmenname:	Leicke GmbH
Anschrift:	Stöhrerstr. 17
Postleitzahl und Stadt:	04347 Leipzig
Telefonnummer:	0341 2196183
E-Mail-Adresse:	info@leicke.com

erklären Sie, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortlichkeit herausgegeben wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Modell / Produkt:	SachsenRad E-Lastenrad T1 GrandTrunk
Type :	BB12094
Charge	
Seriennummer:	

Gegenstand der Erklärung (Kennzeichnung des Gerätes zwecks Rückverfolgbarkeit; falls notwendig für die Identifikation kann ein Farbfoto mit genügender Schärfe beigefügt werden):

- Der Motor unterstützt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.
- Die Motor Nenndauerleistung ist maximal 250 Watt.



Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EU	
EMV Richtlinie 2014/30/EU	
LVD Richtlinie 2014/35/EU	
RoHS 2011/65/EU 2015/863	

Die folgenden harmonisierten Standards und technische Spezifikationen sind angewendet worden (Kennnummer, die angewandte Fassung und das Ausgabedatum):

Titel, Datum des Standards/der Spezifikation:

EN 15194:2017	EN 55014-1:2006+A1 +A2
EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013	EN 60335-2-29:2004+A2
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 55014-2:2015; EN 62133:2013
EN 50581:2012; EN 60335-1:2012+A11:2014	EN 62233:2008; EN ISO 12100:2010

Benannte Stelle (falls zutreffend):

Kenn-Nummer der benannten Stelle:

Zusätzliche Information:

Unterzeichnet für und im Namen von:

Leipzig 02.01.2024
(Ausstellungsort) (Ausstellungsdatum)

Guan Zhang, CEO
(Name, Funktion, Unterschrift)





Wir wünschen Ihnen
eine gute Fahrt mit Ihrem
E-Lastenrad T1 Grand Trunk

